

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 2./August 1958

Blatt 1625

## Erst jeder vierzigste Blitzschlag trifft Wien

=====

2. August (RK) Im vergangenen Jahr hat in Österreich, wie in einer Statistik über die Brandursachen festgehalten wird, 1.038mal der Blitz eingeschlagen, wodurch ein Gesamtschaden von 19,6 Millionen Schilling verursacht wurde. In 221 Fällen war der Blitzschlag zündend und der Brandschaden betrug im Durchschnitt 80.000 Schilling. Am meisten blitzschlaggefährdet scheint die grüne Steiermark zu sein. Bei den zahlreichen Gewittern des vergangenen Jahres gingen dort 20 Prozent aller in Österreich registrierten Blitzschläge nieder, und jeder vierte hatte einen Brand zur Folge.

In Wien dagegen kommen zündende Blitzschläge nur sehr selten vor. Der letzte durch einen Blitz verursachte Brand ereignete sich vor zwei Jahren. 1957 hat es in Wien 27mal eingeschlagen, darunter wurde aber kein einziger zündender Blitzschlag verzeichnet. Demnach trifft erst jeder vierzigste Blitzschlag die Bundeshauptstadt und verursacht, wie es im vergangenen Jahr der Fall war, im Durchschnitt einen Sachschaden von rund 2.000 Schilling. Es handelt sich meistens um Bau-schäden am Mauerwerk, an Rohrleitungen oder an Baumkulturen.

- - -



Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

2. August (RK) Dienstag, den 5. August, Route 5 mit Besichtigung des Strandbades "Gänsehäufel", des Wasserparkes, der Wohnhausanlage am Kapaunplatz, des Karl Marx-Hofes und anderer Wohnhausanlagen im 19. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Wieder Zuwachs im Wiener Stadtpark  
=====

2. August (RK) Das prächtige weiße Pfauenpaar, um das Anfang der Woche die Vogelmenagerie des Wiener Stadtparkes bereichert wurde, hat sich kaum an die Wiener Luft gewöhnt und schon wurde zwei weiteren Prachtvögeln das Heimatrecht am Parkteich zugesprochen. Die Biologische Station Wilhelminenberg stellte dem Stadtgartenamt ein Paar Silberreiher zur Verfügung. Mit diesem Zuwachs hat sich die Zahl der gefiederten Bewohner im Stadtpark auf 70 erhöht. Etwa die Hälfte davon sind Enten verschiedenster Art.

- - -

Nach dem Abspringen vom Auto niedergestoßen  
=====

2. August (RK) Gestern, Freitag, um 15.20 Uhr, ist der 17jährige deutsche Staatsbürger Karl Heinz Hager in der Hetzendorfer Straße von einem fahrenden Zug der Linie 62 abgesprungen. Er wurde von einem in gleicher Richtung fahrenden Personenauto erfaßt und zur Seite geschleudert. Hager erlitt einen Schädelbasisbruch. Er wurde vom Rettungsdienst in das Krankenhaus Lainz gebracht.

- - -



Hochsaison der Fenstergärtner

=====

2. August (RK) Die zum Wettbewerb "Wien im Blumenschmuck" angemeldeten Fenstergärtchen, Balkone und Geschäftsportale wurden in den vergangenen Tagen von den einzelnen Bezirkskommissionen einer Vorbesichtigung unterzogen. Wie bereits vorauszusehen war, sind diesmal die Vielfalt und auch die Qualität des Blumenschmuckes sehr beachtlich, sodaß es die Jury, die demnächst mit der Beurteilung beginnt, nicht leicht haben wird. Unter den vielen Hunderten von schön geschmückten Fenstern gibt es fast in allen Bezirken Spitzenleistungen. Ein zum Wettbewerb angetretener Teilnehmer erregt seit Wochen mit seinem prachtvollen Fensterschmuck allgemeines Aufsehen. Dieses kleine Wunder der Blumenzucht ist in den Fenstern einer hofseitigen Wohnung des Durchhauses 6, Windmühlgasse 20, zu sehen. Unter der großen Zahl der blumengeschmückten Balkone fallen die schönen Arrangements in der Simmeringer Hauptstraße 13 und in der Linarskystraße 18 auf. Auch die Industrieanlagen und einzelne Geschäfte nehmen mit vorbildlichen Leistungen regen Anteil an diesem edlen Wettbewerb.

- - -